



Landeszahnärztekammer Hessen
Körperschaft des öffentlichen Rechts



10 Punkte für einen guten Zahnarzt

Die Frage, was einen kompetenten Zahnarzt ausmacht, ist für Sie häufig schwer zu beantworten. Sie können jedoch grundsätzlich davon ausgehen, dass Ihre Zahnärztin und Ihr Zahnarzt in Deutschland eine sehr gute Ausbildung erhalten haben und darüber hinaus verpflichtet sind, sich regelmäßig fachlich fortzubilden. Deshalb können Sie sicher sein, dass Ihre Zahnarztpraxis auf fachlich hohem Niveau arbeitet. Auch ein freundliches, entgegenkommendes und gut ausgebildetes Praxisteam gehört dazu und ist der Spiegel für die internen Praxisverhältnisse. Aber wie genau erkennt der „Nichtzahnarzt“ eine gute Zahnarztpraxis? Empfehlungen von Freunden können bei der Suche helfen. Das allein reicht aber häufig nicht aus. Jeder Patient setzt bei der Beurteilung von „gut“ oder „schlecht“ eigene Prioritäten. Die LZKH rät Ihnen daher, sich zu überlegen, was Ihnen bei der Wahl Ihres Zahnarztes wichtig ist, und sich bei dem Besuch der Praxis auch auf Ihr eigenes Empfinden zu verlassen. Dies ist oftmals aussagekräftiger als die zum Teil sehr subjektiven Beurteilungen im Internet. Um Ihnen hierbei behilflich zu sein, haben wir 10 Punkte zusammengestellt, nach denen Sie Ihre Praxis beurteilen können.

10 Punkte für einen guten Zahnarzt



Herausgeber

Landeszahnärztekammer Hessen
Rhonestraße 4
60528 Frankfurt am Main
www.lzkh.de
E-Mail: box@lzkh.de
Bildnachweis
Abbildungen von:
Adobe Stock © marisa___, eve

Stand
November 2019

Folgende Kriterien können Ihnen als Patient bei der Beurteilung helfen, ob Sie bei Ihrem Zahnarzt richtig sind:



1. Beratung/Behandlungsaufklärung

- Sie werden umfassend über den Zustand Ihrer Zähne und Mundgesundheit informiert.
- Sie werden über verschiedene Therapiemöglichkeiten und deren Vor- und Nachteile in verständlicher Sprache aufgeklärt.
- Ihre Fragen werden umfassend beantwortet und es ist genügend Zeit für das Beratungsgespräch eingeplant.
- Die endgültige Entscheidung treffen Sie gemeinsam mit Ihrem Behandler.
- Bei anstehender Versorgung mit Zahnersatz werden Sie über das Labor informiert.

2. Kostenaufklärung

- Sie werden über die Kosten anstehender Behandlungen aufgeklärt und Fragen werden vorab beantwortet.
- Falls im Laufe der Behandlung zusätzliche Maßnahmen erforderlich werden können, die Einfluss auf die Behandlungskosten haben, werden Sie vor Behandlungsbeginn darauf hingewiesen.
- Sie erhalten ausreichend Zeit, die vorgeschlagene Behandlung in Ruhe zu überdenken.

3. Behandlung

- Die Praxis handelt nach dem Prinzip „Vorbeugen ist besser als reparieren“. Das bedeutet, es wird Wert auf Prophylaxemaßnahmen gelegt und Sie werden über Vorsorgemöglichkeiten aufgeklärt, um Erkrankungen vorzubeugen.
- Die Praxis bietet professionelle Zahnreinigungen an.
- Durch schonende Therapiemethoden wird darauf geachtet, so viel gesunde Zahnschicht wie möglich zu erhalten.
- Es werden regelmäßig Ihre Grunderkrankungen und Medikamente abgefragt, um die Behandlung anzupassen und eventuelle Wechselwirkungen auszuschließen.

4. Sauberkeit in der Praxis/Hygiene

- Die Arbeitskleidung ist sauber.
- Mund- und Nasenschutz sowie Einweghandschuhe werden getragen.
- Die Praxisräume, Geräte und Instrumente machen einen sauberen, gepflegten Eindruck.

5. Praxisorganisation/Wartezeit/Diskretion

- Lange Wartezeiten sind im normalen Praxisbetrieb unüblich.
- Wenn Notfälle den Terminplan der Praxis verzögern, meldet sich die Praxis nach Möglichkeit rechtzeitig bei Ihnen.
- Das gesamte Praxisteam achtet auf Diskretion, um Ihre Privatsphäre zu wahren.

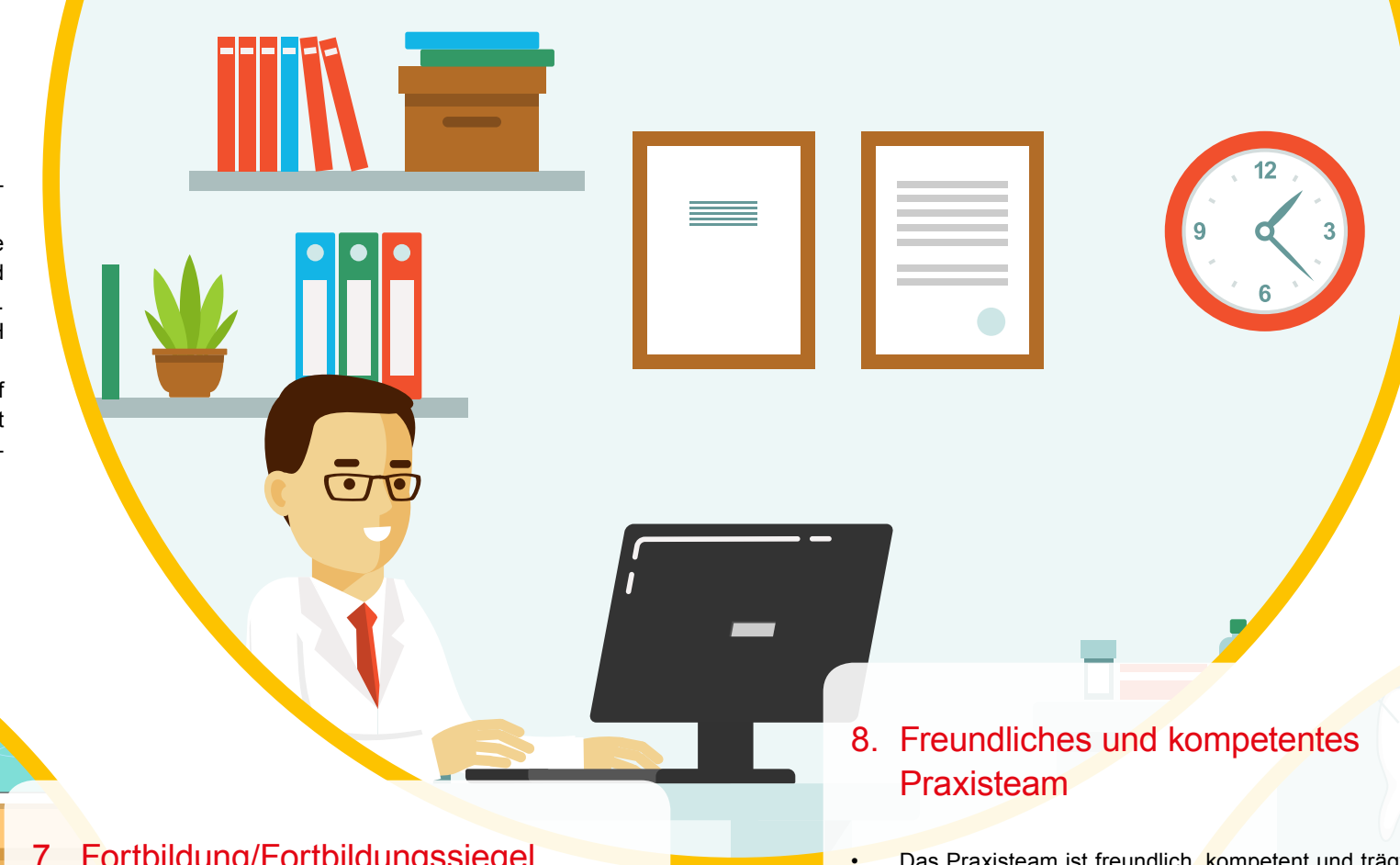


6. Tätigkeitsschwerpunkt

- Einige Praxen spezialisieren sich auf bestimmte Teilbereiche der Zahnmedizin.
- Ausgewiesene Tätigkeitsschwerpunkte stehen für eine hohe Qualität, umfangreiche Fortbildungsleistungen und Erfahrungen des Zahnarztes auf dem genannten Gebiet. Diese dürfen nur geführt werden, wenn sie von der LZKH anerkannt sind.
- Verwenden Sie die „Zahnarztuche“ der LZKH auf www.lzkh.de, um Zahnarztpraxen in Ihrer Umgebung mit der gewünschten Spezialisierung oder Praxisbesonderheit zu finden.

7. Fortbildung/Fortbildungssiegel

- Ihr Behandler nimmt regelmäßig an Fortbildungen teil, um seine Kenntnisse dem zahnmedizinischen Fortschritt anzupassen.
- Das Fortbildungssiegel der Landes Zahnärztekammer dient als Erkennungszeichen kontinuierlicher Fortbildungstätigkeit, die über das gesetzlich geforderte Mindestmaß hinausgeht.



8. Freundliches und kompetentes Praxisteam

- Das Praxisteam ist freundlich, kompetent und trägt dazu bei, dass Sie sich in der Praxis gut aufgehoben fühlen.
- Das Praxisteam nimmt regelmäßig an Fort- und Weiterbildungen teil, um die hohen Anforderungen und Aufgaben einer modernen Zahnarztpraxis erfüllen zu können.

9. Service/Nachbesserung/Erreichbarkeit im Notfall

- Nach aufwendigen Behandlungen (z. B. chirurgischen Eingriffen) ist die Nachsorge gesichert.
- Falls das Behandlungsergebnis nicht zufriedenstellend ist, wird eine Lösung für Sie gefunden.
- Ist die Praxis nicht besetzt, erhalten Sie Auskunft, wohin Sie sich wenden können.

10. Qualitätsmanagement

- Die Landes Zahnärztekammer Hessen hat ein spezielles Qualitätsmanagementsystem (ZQMS) für Zahnarztpraxen entwickelt. Überall dort, wo Zahnarztpraxen mit ZQMS arbeiten, finden Sie das Siegel.

